

Lénger, den 22. März 2024

Sehr geehrte Pressevertreter

Die meisten von euch kennen mich vielleicht schon als aktiven Spieler, als Trainer oder als Coach. Heute freue ich mich Ihnen offiziell mitteilen zu können, dass ich am 8. Mai dieses Jahres als Präsident der FLTT kandidieren werde. Für mich persönlich ist der Moment gekommen, in dem ich dem Verband und den Tischtennisanhängern im ganzen Land etwas zurückgeben will.

Ich bin stolz darauf, Ihnen heute das Team „Neie Wand“ präsentieren zu können, ein Team das bewusst nicht den Namen „Team Kill“ trägt. Auch wenn Tischtennis eine Einzelsportart ist, sollte doch viel Wert auf das Mannschaftsgefüge gelegt werden. Genau so sehe ich auch die auf uns zukommenden administrativen Aufgaben, die wir insgesamt als Mannschaft bewältigen wollen, sollten wir von euch Vereinen gewählt werden. Mir ist bewusst, dass es viel Arbeit und viel Vertrauen verlangt, einen Verband zu leiten. Aus diesem Grund haben wir uns im Team dazu entschlossen, die vor uns liegende Arbeit anders und vor allem auf mehreren Schultern zu verteilen. Es soll nicht so sein, dass einzelne Personen zu viel Entscheidungsgewalt haben, sondern es sollen sich mehrere Leute die Verantwortung teilen.

In meinen Augen ist es wichtig, den Verantwortlichen der Vereine zuzuhören und Konzepte im Laufe der Zeit umzusetzen, die für die Weiterentwicklung unserer Sportart notwendig sind. Die administrative Arbeit sollte dabei aber für die Vereine nicht immer wieder ansteigen. Vielmehr soll möglich gemacht werden, diese mithilfe moderner Medien und informatischer Mittel zu verringern. Die 380-seitige FLTT- „Literatur“, bestehend aus Statuten, Reglementen oder den verschiedenen „IR“, muss unbedingt vereinfacht werden. Langfristig wollen wir uns auf Spielsysteme mit euch einigen, die mehrere Jahre Bestand haben sollen und nicht immer wieder wechseln. Die Spieler, die Zuschauer, die Presse, alle sollen verstehen, wie die Sportart Tischtennis funktioniert und nicht erst in der Halle erklärt bekommen müssen, welches Spielsystem heute angewendet wird.

Ein anderes Problem, das wir gerne angehen möchten, ist die sinkende Anzahl der Vereine, die von Jahr zu Jahr stetig abnimmt. Selbst wenn die Zahl der Lizenzspieler in etwa konstant bleibt, ist dennoch die klare Tendenz erkennbar, dass der Altersdurchschnitt der Spieler immer höher wird. Wir schließen daraus, dass vor allem kleinere Vereine Schwierigkeiten haben ihren Nachwuchs, falls überhaupt noch vorhanden, langfristig an ihren Verein zu binden. Die Gründe können sehr unterschiedlich sein. Oft gibt es einfach eine große Altersdiskrepanz zwischen den aktiven Spielern, oft aber fehlt einfach nur ein qualifizierter Trainer, der den Jugendlichen unsere Sportart interessant vermitteln und sie leistungsgerecht fördern kann. Die Konsequenz ist leider, dass regelmäßig immer mehr Vereine den Spielbetrieb einstellen müssen.

Die Vision vom „Neie Wand“ ist es, diese Zahlen schnellstmöglich zu stabilisieren und den Vereinen Möglichkeiten anzubieten, neue Vereinsmitglieder gewinnen zu können. Nur durch starke Vereine können wir einen starken Verband haben, nicht umgekehrt.

Auch wenn uns von Seiten der aktuellen Verbandsführung vorgeworfen wird, nicht zum Diskurs bereit zu sein, so ist genau das Gegenteil der Fall. Wir stehen für absolute Kommunikation, sei es mit dem aktuellen CD, mit euch als Vereinsvertretern oder mit den Spielern bzw. deren Eltern, die uns national und international vertreten. In diesem Kontext hatte ich auch schon ein Gespräch mit dem aktuellen Generalsekretär, der sich leider ebenso wenig kompromissbereit zeigte.

Liebe Pressemitglieder, wir laden euch auf jeden Fall herzlich zu den unterstehenden Veranstaltungsterminen mit den Vereinen ein. Dort möchten wir den Vereinen unsere Konzepte und Visionen näherbringen. Es ist den Vereinsmitglieder nicht nur erlaubt, sondern erwünscht, Fragen zu stellen, Verbesserungsvorschläge zu machen und Ideen miteinzubringen, die das nationale und internationale Tischtennis voranbringen können. Dies gibt uns die Möglichkeit, unsere Visionen anzupassen und unsere Konzepte noch zu verbessern.

Hier die Daten der beiden Veranstaltungstermine:

1. Veranstaltung am Montag, 22.04.2024 beim „Dëschtennis Woltz“  
16 Campingstrooss  
L-9554 Woltz  
Beginn: 19h00

2. Veranstaltung am Mittwoch, 24.04.2024 beim „Dëschtennis Stroossen“  
9 rue Feyder  
L-8026 Strassen  
Beginn: 19h00

In der Hoffnung, dass wir uns dort sehen werden, verbleibe ich mit besten sportlichen Grüßen.

Christian Kill